

Bescheinigung über die klinische Untersuchung auf PseudoTb

Am..... wurden alle (Anzahl) über 12 Monate alte Ziegen des Bestandes:

klinisch - adspektorisch und palpatorisch – auf Pseudotuberkulose untersucht.

Ergebnis:

- alle untersuchten Ziegen waren klinisch unauffällig (keine Hinweise auf PseudoTb)
-Ziegen zeigten klinisch Hinweise auf eine PseudoTb Infektion

Einzelidentifikation der auffälligen Tiere

ggf. Bezeichnung des entnommenen Probenmaterials sowie auffällige Lymphknoten mit deren Größe

| Tieridentifikation | Tieridentifikation |
|--------------------|--------------------|
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |

* weitere Tiere ggf. auf gesondertem Zettel auführen

Sonstige Befunde/ Kommentare:



Ergebnis an:

Landesverband Nds. Ziegenzüchter e.V.

Fax: 0441/801-634

Mail: linda.bauer@lwk-niedersachsen.de

Untersucher:

(Stempel, Unterschrift)

Ergänzende Informationen: Bei der Palpation sollen insbesondere die im Folgenden aufgezählten Lymphknoten beidseits auf das Vorliegen von Abszessen abgetastet werden:

Am Kopf:

- Ln. parotideus (Ohrspeicheldrüsenlymphknoten)
- Ln. retropharyngeus lateralis (Schlundkopflymphknoten)
- Ln. mandibularis (Kehlganglymphknoten)

Am Rumpf:

- Ln. cervicalis superficialis (Buglymphknoten)
- Ln. inguinalis superficialis (Euterlymphknoten)
- Ln. subiliacus (Kniefaltenlymphknoten)

Wird bei einer oder mehreren Ziegen ein lymphknotenassoziierter Abszess diagnostiziert, muss die Ziege sofort separiert werden und eine bakteriologische Untersuchung des Abszessinhaltes auf *Corynebacterium pseudotuberculosis* durchgeführt werden.